



aestuver

Trenn- und Schachtwand F 90-A

3 W 100

Beschreibung

Die Trenn- und Schachtwand F 90-A ist nicht tragend und raumabschließend. Sie wird vorwiegend als Schachtwand mit unbegrenzten Breiten und Höhen ≤ 5 m eingesetzt. Geeignet für Nischenabdeckungen in unterirdischen Verkehrsanlagen. Revisionsöffnungen können eingebaut werden. Die Montage erfolgt von der Raumseite aus.

Hinweise

Alle technischen Daten und Darstellungen beziehen sich auf die amtlich geprüften Konstruktionen. Ergeben sich durch örtliche Umstände Änderungen oder Abweichungen, muss vor Montagebeginn die Zustimmung der zuständigen Bauaufsichtsbehörde erwirkt werden.

Weitere Konstruktionsdetails für Wandhöhen von 3000 mm bis max. 5000 mm können erfragt werden.

Werden für die dargestellten Konstruktionen Mineralwolle-Dämmstoffe benötigt, müssen diese der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102, Teil 1, oder DIN EN 13501-1, mit einem Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, entsprechen.

Unsere Anwendungstechnik steht Ihnen bei Fragen hinsichtlich der Baukonstruktionen und Bauvorschriften gern zur Verfügung.

Je nach Anwendungsbereich sind die entsprechenden Korrosionsschutzanforderungen an die Befestigungsmittel zu beachten. Geeignete Befestigungsmittel können bei unserer Anwendungstechnik erfragt werden.

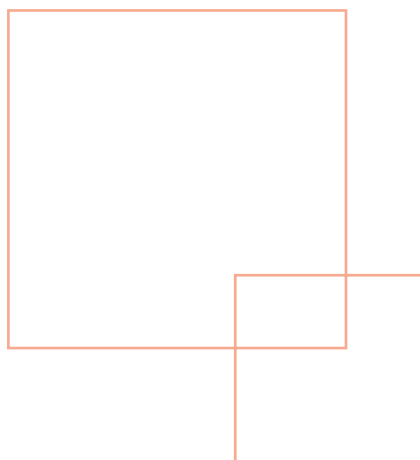
Amtlicher Nachweis:

AbP Nr.: P-SAC 02/III-213

Verschraubung und Verklammerung beider Plattenlagen

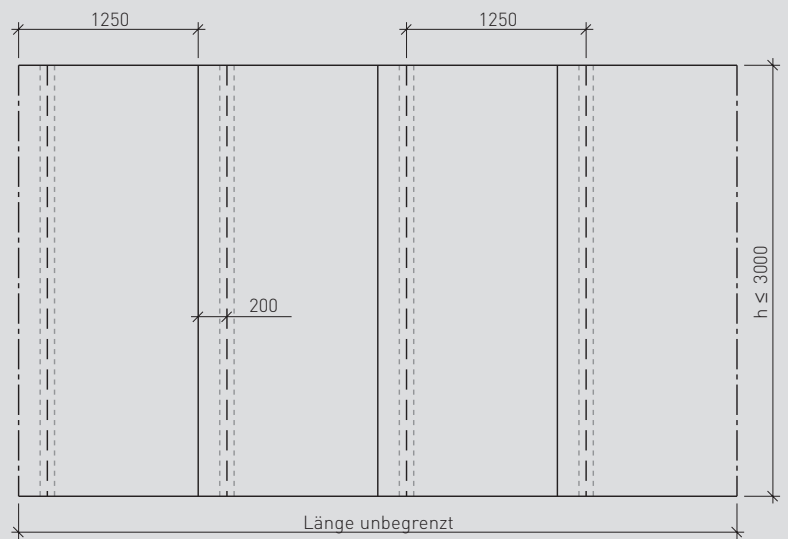
- Versatz horizontaler bzw. vertikaler Fugen zwischen 1. und 2. Plattenlage ≥ 200 mm
- Verschraubung 1. Plattenlage in Unterkonstruktion mit geeigneten Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times 45$ mm, $a \leq 400$ mm
- Abstand der Schnellbauschrauben zu Plattenstößen der 1. Lage jeweils ≥ 15 mm
- Verschraubung 2. Plattenlage in 1. Lage mit geeigneten Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times 45$ mm, $a \leq 200$ mm
- Abstand der Schnellbauschrauben zur Befestigung der 2. Lage zu vertikalen Plattenstößen ca. 50 mm, zu horizontalen Plattenstößen ≥ 25 mm
- Zusätzliche Verbindung beider Plattenlagen im Mittelbereich durch einseitige Verklammerung mit geeigneten Klammern $\geq 45 \times 10 \times 1,5$ mm im Raster $a = 250$ mm (siehe Darstellung Befestigung 2. Plattenlage in 1. Plattenlage auf Seite 3)

- Plattenstöße 2. Lage
- - - Plattenstöße 1. Lage
- · · · · Profile Unterkonstruktion

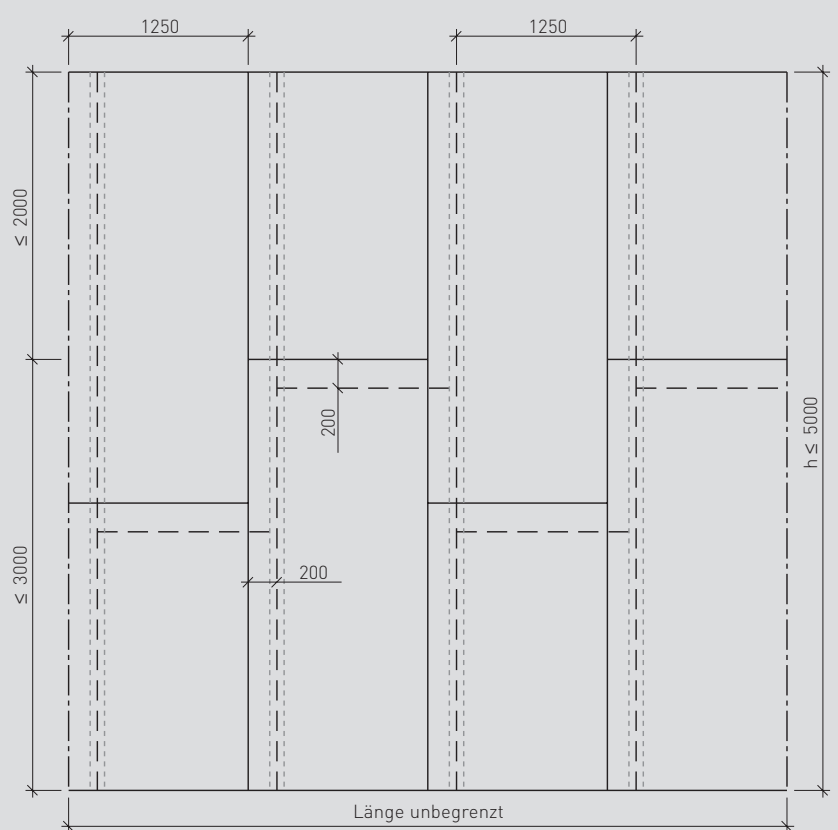


Lage der Plattenstöße

Bei Wandhöhen $h \leq 3000$ mm (raumhohe Platten)



Bei Wandhöhen $h \leq 5000$ mm

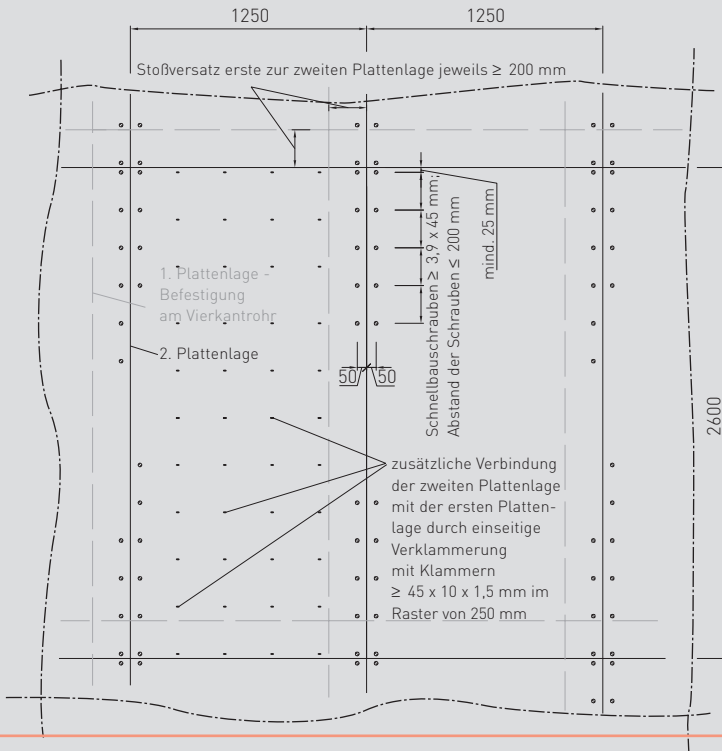


Maße in mm

Unterkonstruktion

Wandhöhe h [m]	Ständerprofile [mm]	Anschlussprofile Decke/Boden [mm]
$\leq 3,00$	CW $\geq 50 \times 50 \times 0,6$	UW $\geq 50 \times 40 \times 0,6$
	CW $\geq 75 \times 50 \times 0,6$	UW $\geq 75 \times 40 \times 0,6$
$\leq 5,00$	Hohlkastenprofil $\geq 50 \times 50 \times 2,0$	UW $\geq 50 \times 40 \times 0,6$

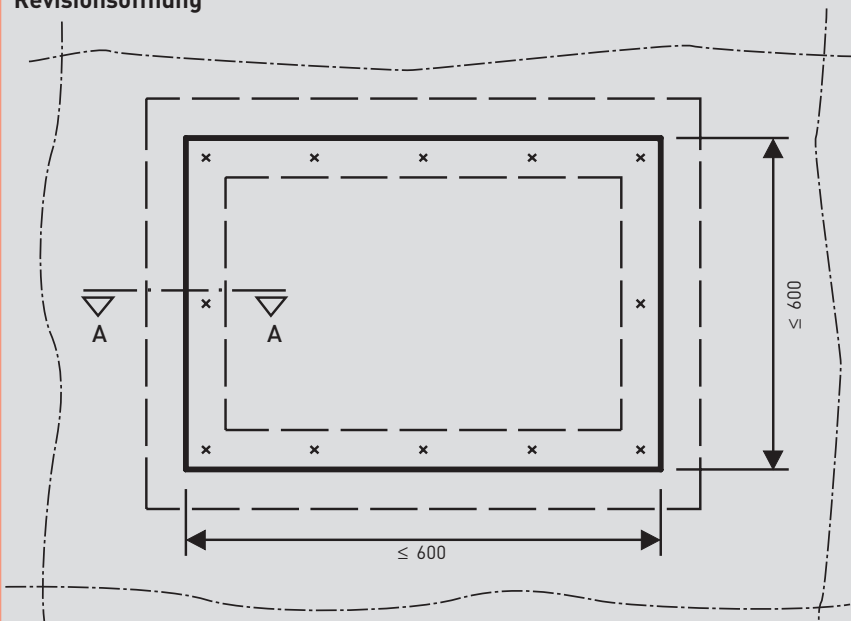
Befestigung 2. Plattenlage in 1. Plattenlage – Verschraubung und Verklammerung



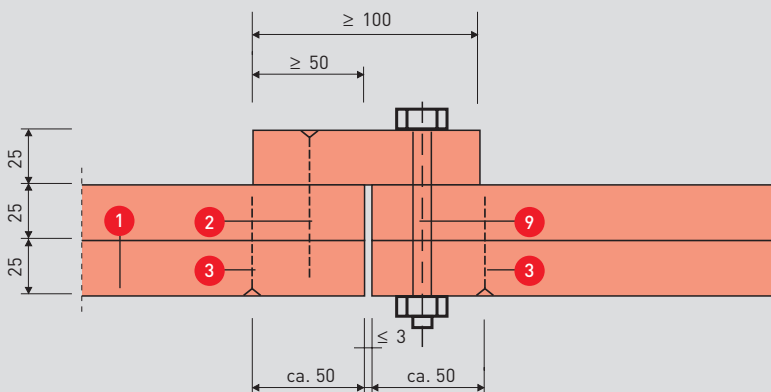
Anschluss Revisionsöffnung

- Stoßhinterlegung mit AESTUVER Brandschutzplatten-Streifen, $b \geq 100$ mm, $d = 25$ mm
- Verschraubung des AESTUVER Brandschutzplatten-Streifens mit geeigneten Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times 65$ mm, in die AESTUVER Plattenlagen, $a \leq 350$ mm
- Verschraubung der Revisionsklappe an den AESTUVER Brandschutzplatten-Streifen mit geeigneten Gewindeschrauben (z.B. M8), umlaufend $a \leq 350$ mm
- eine konstruktive Halterung der Mutter (z.B. durch Haltebleche etc.) auf der Streifenrückseite ist vorzusehen
- die AESTUVER Brandschutzplatten können mit einem Blech, z.B. als Kanten-/Flächenschutz, versehen werden

Revisionsöffnung

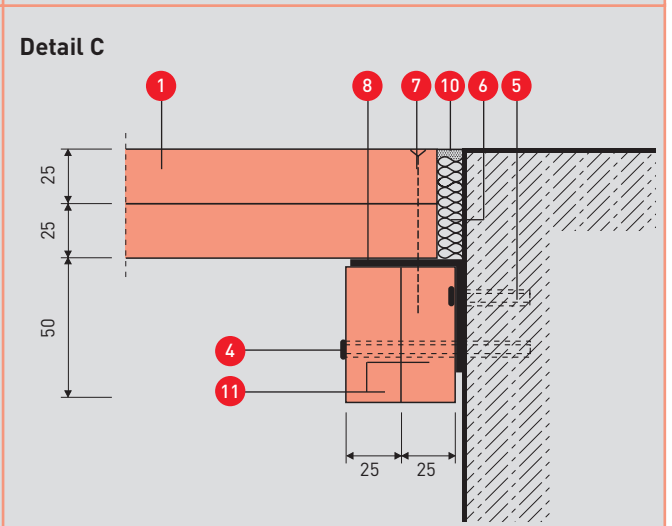
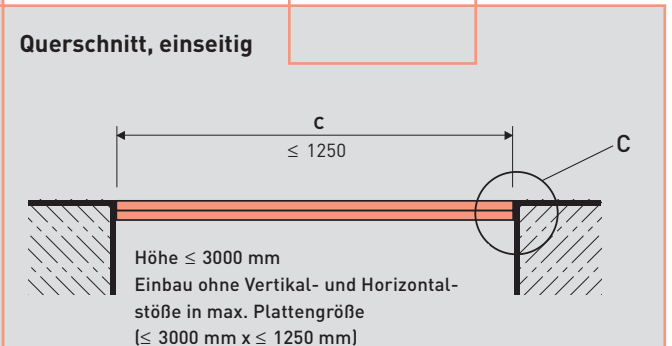
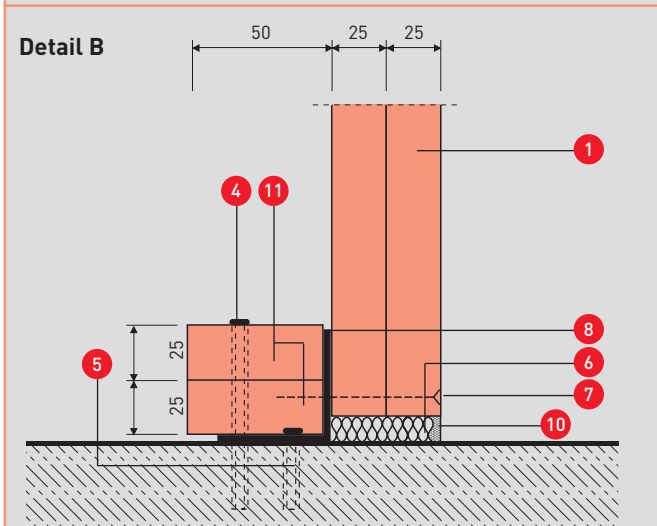
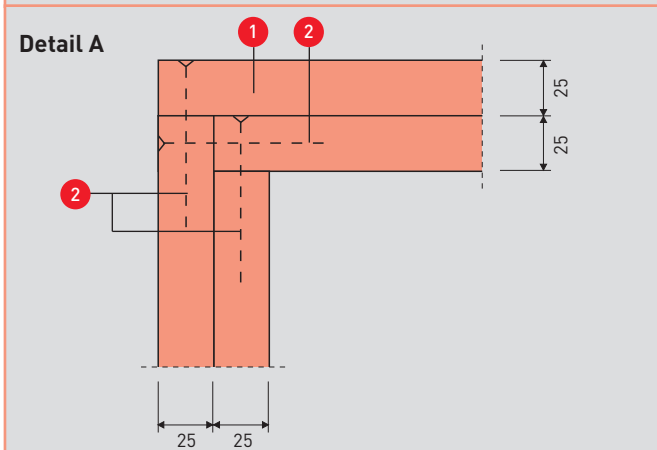
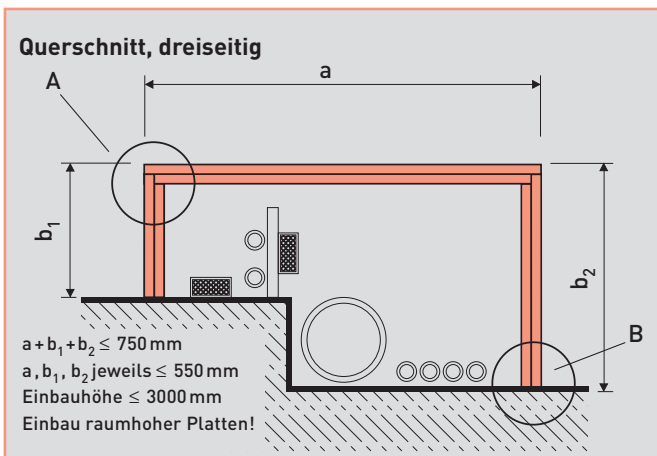


Schnitt A-A Anschluss Revisionsöffnung horizontal oder vertikal

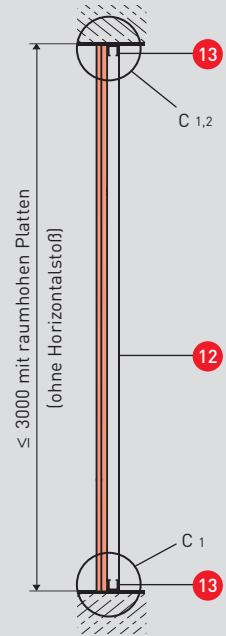


Zeichenerklärung

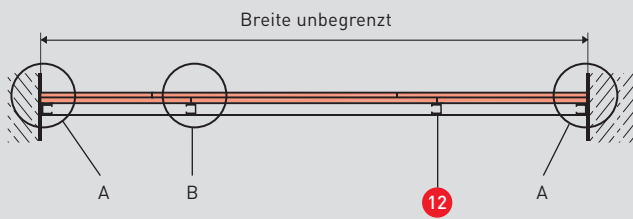
- 1 AESTUVER Brandschutzplatten ($\leq 3000 \times 1250 \text{ mm}$), $d = 25 \text{ mm}$
- 2 Geeignete Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times \geq 65 \text{ mm}$ (Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand $\leq 250 \text{ mm}$
- 3 Geeignete Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times 45 \text{ mm}$ (Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand $\leq 400 \text{ mm}$,
- 4 Stahldübel $\geq \text{M6}$ (Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand $\leq 400 \text{ mm}$
- 5 Stahldübel $\geq \text{M6}$ (Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand $\leq 400 \text{ mm}$
- 6 Mineralwolle, Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt $\geq 1000 \text{ }^\circ\text{C}$, Fugenbreite $\leq 8 \text{ mm}$
- 7 Geeignete Schnellbauschrauben $\geq 3,9 \times \geq 70 \text{ mm}$, (Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand $\leq 400 \text{ mm}$
- 8 Winkelprofil, Stahlblech, L 40/40/0,6 mm (Korrosionsschutzanforderungen an das Blech sind zu beachten)
- 9 Gewindeschraube $\geq \text{M8}$ (keine konstruktive Halterung der Mutter zur Verschraubung, z.B. durch Haltebleche, ist vorzusehen; Korrosionsschutzanforderungen sind zu beachten), Abstand umlaufend $a \leq 350 \text{ mm}$
- 10 AESTUVER Montagemörtel
- 11 AESTUVER Streifen, $b/d = 25 \text{ mm}/50 \text{ mm}$
- 12 CW-Profil 50 x 50 x 0,6 mm oder 75 x 50 x 0,6 mm
- 13 UW-Profil 50 x 40 x 0,6 mm oder 75 x 40 x 0,6 mm
- 14 Plattenstreifen aus AESTUVER Brandschutzplatten, $d = 25 \text{ mm}$
- 15 Steckdose



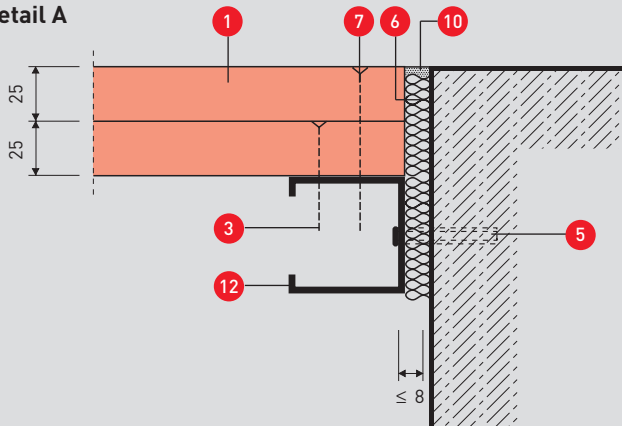
Vertikalschnitt



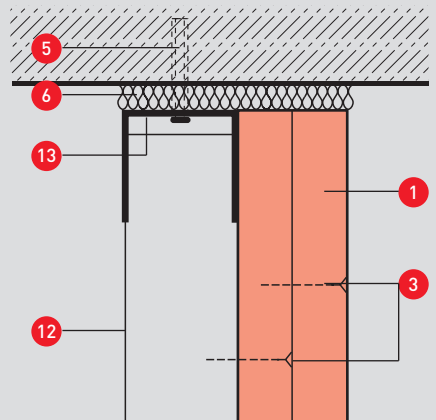
Horizontalschnitt



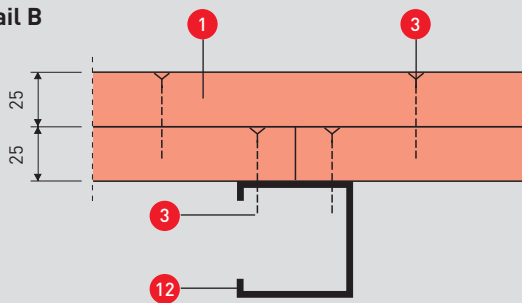
Detail A



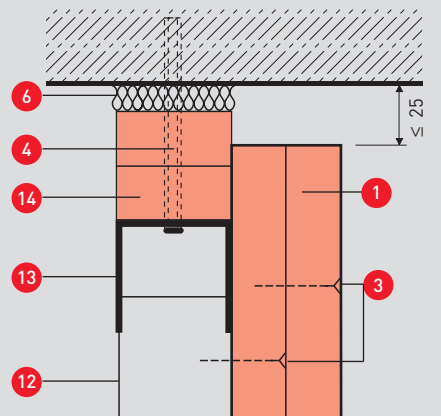
Detail C1

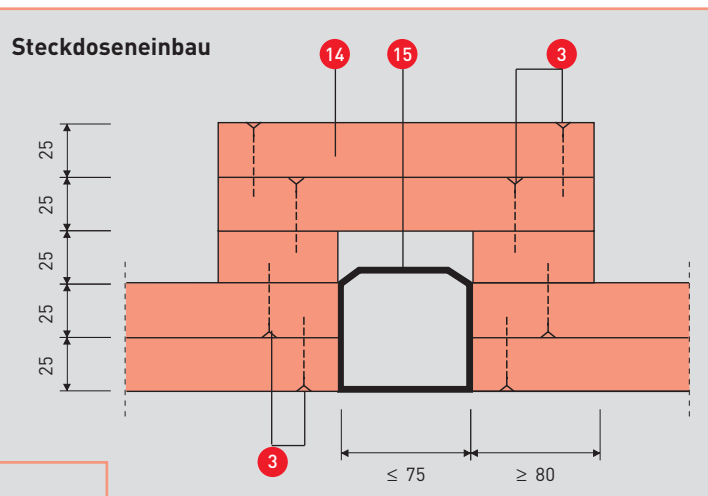


Detail B



Detail C2





Maße in mm

AESTUVER® und XELLA® sind eingetragene Marken der XELLA-Gruppe.

Xella
Trockenbau-Systeme GmbH
Geschäftsbereich AESTUVER
Pappelweg 10
D - 39240 Calbe/Saale

www.xella.de

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 06/2008.
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Sollten Sie
Informationen in dieser Unterlage vermissen, wenden
Sie sich bitte an unsere Xella Kundeninformation!

Xella Kundeninformation (freecall):
Telefon: 0800 -5235665
Telefax: 0800 -5356578
E-Mail: Info@xella.com

xella
Neues Bauen